

18.09.2025 – 16:00 Uhr

„Dead to Rights“: Chinesischer Film vor dem Hintergrund des Nanjing-Massakers erregt Aufmerksamkeit in Wien

Wien (ots/PRNewswire) -

Am 14. September wurde im Cineplexx Donau Zentrum in Wien der chinesische historische Dramafilm „Dead to Rights“ gezeigt. Nahezu 400 Besucherinnen und Besucher aus verschiedenen Bereichen der österreichischen Gesellschaft sowie in Österreich lebende Chinesinnen und Chinesen nahmen an der Vorführung teil.

<https://german.cgtn.com/2025/09/18/ARTI1758177354425283>

Der Film spielt vor dem Hintergrund des Massakers von Nanjing im Jahr 1937. Er erzählt die Geschichte einer Gruppe einfacher Bürger, die in einem Fotoatelier Zuflucht suchen und dort zufällig Fotos entwickeln, die die Gräueltaten der japanischen Armee dokumentieren. Unter Lebensgefahr gelingt es ihnen, diese Beweise an die Öffentlichkeit zu bringen.

Mit seiner besonderen Filmsprache versteht sich „Dead to Rights“ als feierliches Gedenken an den 80. Jahrestag des Sieges des chinesischen Volkes im Widerstandskrieg gegen die japanische Aggression und im weltweiten antifaschistischen Krieg.

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/2776282/image_5052246_25316091.jpg

View original content to download multimedia:<https://www.prnewswire.com/de/pressemitteilungen/dead-to-rights-chinesischer-film-vor-dem-hintergrund-des-nanjing-massakers-erregt-aufmerksamkeit-in-wien-302560592.html>

Pressekontakt:

KONTAKT - xijing@cctv.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100102872/100935238> abgerufen werden.